Lager-Mitteilungen.

DER 1. MAI.

Für morgen, den Deutschen Nationalfeiertag. hat unser Sportwart ein Programm von Wettspie= len/aufgestellt, dessen Einzelheiten am Aus= hang zu ersehen sind. Und zwar war er so vorsichtig. sowohl Pläne für gutes wie auch für schlechtes Wetter vorzusehen: denn wenn es mit dem Dauerregen so weiter geht, wie heute Vorm= mittag, dann dürfte als Aussensport höchstens Wettrudern und Wettschwimmen in Frage kommen. Aber auch die beachtlich gestiegenen Leistun= gen im Tischtennis und Billard verdienen es, einmal die volle Aufmerksamkeit des Lagers zu haben. In diesem Falle wird das Aussensport-Programm auf das erste trockene Wochenende verlegt. --- Hallo, Hallo, soeben berichtet unsere Wetterwarte einen"Silberstreifen am Horizont".dann ein Stück blauen Himmel. und nun schon den ersten Sonnenstrahl !!??

Als Abschluss unseres Festtages findet dann ein GEMÜTLICHER ABEND statt, und zwar in dem geräumigsten Flügel der Wohnbaracke, Flügel D, dessen Bewohner bereitwilligst ihr Domizil zur Verfügung gestellt haben. Alle Kameraden sind dazu eingeladen.

Über die vom LOB am vergangenen Freitag Abend angekündigte Sammlung finden Sie Näheres auf der folgenden Seite und am Aushang.

KONSULATS-BESUCH.

Am vergangenen Donnerstag und Freitag besuchte der Sekretär des Schweizer Konsulats, Herr Dickenmann, unser Lager.

TYPISCH NEUSEELÄNDISCH!

Nachdem den Damen in Pukekohe offiziell mit= geteilt worden war, dass sie wieder nach Ton= ga zurück dürfen und dass sofort ihre Pässe, Passage-Buchung usw. geregelt werden wirde, wurde 2 Tage darauf die ganze Sache wieder ab= geblasen. WARUM ?? -

ENTLASSUNG NACH SAMOA.

Gestern wurde vom Kommandanten den folgenden Herren mitgeteilt, dass sie nach Samoa zu= rückkehren dürfen: F.Jahnke, Schaafhausen, Wulf, Gosche. Das ist eine grosse Überra= schung und Freude, und wir wünschen alle von Herzen, dass endlich einmal Wort gehalten und dieses Versprechen baldigst in die Tat umge= setzt wird!!! Der obige Entscheid soll vom Kriegskabinett getroffen worden sein.

-- PAHIATUA - TAGEBUCH --

Sonntag: An der Ostfront wird es still. 23/4. Alles geht wie Gott es will. -

Montag: Ach nee! Lochgeld-Dividende 24/4. Kriegst Du heut in Deine Hände.

Dienstag: Vom Esel von Gallipoli
25/4. Spricht der Rundfunk heute früh.

Mittwoch: 'ne künstliche Wolke liegt über dem 26/4. Bodenses,

Darob dem Feinde tun sehr die Augen weh.

Donnerst:Bis Brei mussten im Dämpfer liegen

27/4. Kohlrabi, die wir sollten kriegen;
Denn sie waren so steinhart
Und selbst denn noch nicht ganz zart.
Kamerad wird seine Sorgen los,
Weil Dick manns Herz ist gut und gross.

Freitag: Ein wunderschönes Paua-Schema . 28/4. Ist heute, nach Appell, das Thema. -

Samstag: Vier alten Herren klopft an das Glück, 29/4. Gebaut wird wieder 'ne Hoffnungs-Brück'.

HIROHITO.

Gestern, 29.April, war der Geburtstag des Kaisers von Japan.

KINO.

Wir machen schon heute darauf aufmerksam, dass voraussichtlich vorerst nur noch 2 Vorstellungen von KINO ARL stattfinden werden, da der Vorführ-Apparat ***XXXXXX*** anderweitig benötigt wird. Gleichzeitig geht der Vorrat von Programmen bei KODAK seinem Ende zu. Nach der letzten Vorstellung am 10. Mai geben wir Aberechnung über die Film-Kasse.

BÜHNE.
Wir haben vernommen, dass es sich in den Kreisen der Bühnen-Künstler regt und dass gegen Ende des Monats Mai eine lustige Schau auf die Bühne gebracht werden soll. Wir werden bemüht sein, bald Näheres zu erfahren und unseren Lesern mitzuteilen.

AUFRUF!

Vergesst bitte nicht die Sammlung des Lagers für die Heimat am 1. Mai !